

A new life?

Naruto□Konan

Von Kyuubi_

Kapitel 5: Falling Inside The Black...

Legende:

„blabla“ Reden

blabla Denken/Jutsu

Kapitel 5: Falling Inside The Black...

Es war früher Morgen als Konan sich langsam rührte. Zu ihrer Verwunderung lag sie auf was weichen und war in was ebenso weichen eingewickelt. Erst mit der Zeit registrierte sie das sie auf einem Bett lag. Doch ihr Kopf lag nicht, wie erst angenommen auf einem Kopfkissen, sondern auf der Brust von Naruto der noch schlief.

Erschrocken stand sie schnell auf und eine leichte Röte umspielte ihr Gesicht. Wenn sie daran dachte wo ihre Hand wohl die ganze Nacht gewesen war, unter seinem Shirt auf seiner Brust...Sie wurde noch einen Ton roter. Sie hatte die ganzen Jahre herzlich wenig mit Jungs zu tun aber bei ihm fühlte sie sich geborgen, auch hatte sie das Gefühl das sie sich schon über Jahre kennen würden. Es war furchtbar...aber auch gleichzeitig verdammt schön...

Sie drehte sich um und ging zur Tür. Es würde Naruto sicher freuen wenn er ein schönes Frühstück bekommen würde. Kaum hatte sie das Zimmer verlassen betrat eine andere Person das Zimmer. Eine Krankenschwester.

„Es ist eine Schande ein Monster zu behandeln...“ Flüsterte die Person leise als sie sich zu dem Bett begab. Dort angekommen weckte sie Naruto auch sofort.

„Aufstehen! Es ist Zeit für deine Behandlung.“ Dabei rüttelte sie den Körper der darauf sofort aufschreckte.

„Schön das du wach bist.“ Naruto sah sie erst verwirrt an. Was sollte sie bei ihm denn behandeln? Er hatte doch gar keine Wunden, soweit er wusste. Die Krankenschwester nahm die Decke weg und zum Vorschein kam ein rotes Bettlaken, was nur auf seiner Schlafseite mit roter Flüssigkeit getränkt war. War ja auch logisch, auf der anderen Seite hatte schließlich Konan geschlafen.

Vor Schreck geweiteten Augen sah er das Bettlaken an. Dann sah er sein Shirt an und sah das an der rechten Hüfte das Blut am meisten vertreten war. Er zog das Shirt hoch und sah eine Wunde. Er grübelte aber konnte sich nicht erinnern wann er die sich bitte zugezogen hatte.

„Shirt ausziehen!“ Innerlich knurrte Naruto. Immer wieder! Immer wenn er im Krankenhaus war, war er so beliebt wie...ehrlich gesagt kannte er dafür gar kein Beispiel. Er zog das Shirt aus und die Frau begann eine Salbe auf die Wunde zu tun.

Er biss die Zähne zusammen. Das Zeug brannte tierisch und die Frau ging nicht gerade zimperlich mit ihm um. Wieder spürte er das die Frau mit Absicht ihre Hand wieder über die Wunden fahren ließ. Aus dem Augenwinkel beobachtete er sie gefährlich. Sie spielte mit dem Feuer, bloß das wusste sie...noch nicht.

Wieder rutschte ihre Hand über die Wunde. Naruto sah rot. Er war nicht mehr derjenige der nicht den Mund aufmachte. Nun handelte er lieber! Er wollte gerade die Krankenschwester von sich stoßen als...

„Spinnen sie!“ Nicht nur Naruto drehte sich zu der Person um, auch die Frau sah erschrocken zu dem Mädchen die an der Tür stand. Konan stand, mit offenen Mund, schon gut eine Minuten an Ort und Stelle, sie wollte nämlich noch das Tablett holen was auch auf dem Tisch lag. Sie konnte einfach nicht glauben das die Frau Naruto so behandelte! Er war, was sie jetzt erst sah, verletzt und sie machte nichts besseres als ihn noch ein paar zusätzlich schmerzen zubereiten.

„Es bereitet ihm doch schmerzen!“ Es machte sie so sauer. Sie hatte nun schon gemerkt das eine gewisse Feindseligkeit gegen Naruto da war. Warum wusste sie nicht.

„Das Monster hat es doch nicht anders verdient! Er hat mir meinen Ehemann genommen! Dieser Dämon verdient es an einem qualvollen Tod zu sterben!“ `Klatsch` Die Frau hatte eine rote Wange. Konan war zu ihr geeilt und hatte zugeschlagen.

„Wie können sie sowas sagen! Naruto hat sicher nicht ihren Ehemann getötet!“ Gut sie wusste das nicht aber ernsthaft, sie hatte eine Eigenschaft womit sie Leute einschätzen konnte und Naruto war sicher kein Mörder...

Wutentbrannt verließ die Ärztin das Zimmer. Langsam sah Konan nun zu Naruto der sie die ganze Zeit mit versteinelter Miene ansah. Sie schluckte...Diesen Blick...Er war so kalt und emotionslos, dennoch konnte sie seine Gefühle lesen. Er war traurig und einsam. Sie wusste zu diesem Zeitpunkt noch nicht das sie ein Gefühl, was ihn mehr füllte als alle anderen Gefühle zusammen, nicht dabei gelesen hatte, *Hass*. Er erinnerte sie stark an sich selbst als sie noch in Ame gelebt hat. Sie war auch allein, der Krieg hatte ihre Familie und ihr Dorf vernichtet.

Sie ging zu Naruto und nahm die Tube mit der Salbe die in die Ecke geworfen war dabei auf. Sie nahm ein bisschen Salbe und strich sie vorsichtig und sanft über die Wunde. Als sie fertig war nahm sie sich den verbannt der auf dem Tisch neben dem

Bett stand und verbannt Narutos Hüfte damit.

Dann sah sie Naruto wieder in die Augen, was heißt sie wollte, denn seine Augen waren geschlossen. Als sie wieder geöffnete wurden sahen sie Konan genau an. Dann griff er sich sein Shirt und zog es an. Sobald das erledigt war stand er auf und ging zur Tür. Nach einem trockenen `Danke` verließ er das Zimmer und Konan. Traurig sah sie ihm nach.

Er lief die Hauptstraße entlang und wieder waren sie da, diese Blicke und dieses Getuschel. Diesmal hörte er sogar einen Satz der ihn stehen bleiben ließ.

„Habt ihr gehört, Wegen IHM hat Sasuke das Dorf verlassen...“

Wut, reine Wut durchdrang ihn und ließ seinen Kopf sinken. Warum glaubten sie das? Er setzte sich wieder in Bewegung und gelangte wenig später am Wald an. Dort blickte er sich kurz um und verschwand darin.

Nach ein paar Minuten kam er an eine Lichtung an und fand seinen Sensei.

„Ich dachte mir das du hier bist.“ Naruto stellte sich vor ihm und lächelte ihn an. Jiraiya tat es ihm gleich.

„Wollen wir beginnen?“ Narutos grinsen wurde breiter. Endlich würde sein Training beginnen.

„Natürlich!“

Und so vergingen rasch die nächsten Tage, Wochen und Monate. In der Zeit hatte sich Naruto vollends verändert. Er war kalt und selten gesprächig. Zu Tsunade hatte er kaum bis gar keine Kontakte mehr. Wenn man ihn mal traf war er meistens am Trainieren oder mit seinem, neuem, Sensei, Jiraiya unterwegs. Er war die ganze Zeit nicht auf einer Mission gewesen, dafür war was anderes viel wichtiger...

Aber nicht nur er hatte sich verändert in der Zeit. Kakashi war seit dem Verrat Sasukes immer pünktlich. Außerdem bemühte er sich das er Naruto Trainieren konnte, als er seine Fehler der Vergangenheit eingestanden hatte, doch Naruto wollte das nicht.

Auch Sakura war anders. Sie hatte Sasuke nun, endlich, vergessen. Was heißt sie akzeptierte das sie ihn niemals bekommen könnte. Stattdessen war auch sie bemüht mit Naruto Freundschaft zu schließen, was jeden verwunderte. Doch er blockte immer ab. Nebenbei hatte Naruto sogar einen Fanclub, der natürlich nur aus Mädchen bestand.

Die Person die sich in der Zeit aber am wenigsten verändert hatte war Konan. Sie war im neuem Team Jiraiya untergebracht, mit Naruto. Schließlich war sie nun frischer Genin Konohas. Auch war sie meistens an seiner Seite, weswegen Konan bei den weiblich Kindern Konohas auf der `to kill Liste` ganz oben stand. Doch das interessierte sie wenig. Trotzdem hatte Naruto von ihr in der Zeit Abstand

genommen, er war nicht mehr der Naruto den sie in Ame kennen gelernt hatte, was sie traurig stimmte.

Es war nun der Tag an dem die Chunin Prüfungen wiederholt werden würden. Darüber waren alle aufgeregt, bis auf Naruto. Erst Zwei Tage zuvor hatte die Hokage alle benachrichtigt das dieses Jahr die Prüfung anders verlaufen würde. Es waren diesmal gleich von Anfang an Kämpfe dran, was Naruto nur innerlich kalt lächeln ließ. Die (Vor-)Kämpfe sollten in einer kleinen Arena am Rande Konohas durchzogen werden, die Hauptkämpfe dann in der Arena von Konoha. Dort würde er zeigen das man mit ihm als Ninja rechnen konnte, musste!

Auf dem Weg zur kleinen Arena begegnete er Konan die ihm freundlich zuwinkte und dann mit ihm weiter lief. Sprechen taten sie nicht, was Konan zwar wollte aber bei Naruto es eh keinen Sinn haben würde, das hatte sie in der Zeit bereits herausgefunden.

Als sie fast da waren blickte er kurz auf eine Uhr und stellte fest das sie zuspät kommen würden. Doch das machte ihm nichts aus. Solange er nicht als erster Kämpfen müsste war alles Okay.

An der Arena angekommen öffnete er die schwere Tür und trat mit Konan ein. Was folgte war ein Getuschel. Alle Blicke waren auf ihm gerichtet. Doch anstatt darauf zu reagieren begab er sich in eine dunkle Ecke, wo er wartete bis er dran kommen würde. Lange warten musste er nicht einmal, schon wurde er aufgerufen.

Er begab sich zum Kampffeld, musste dann aber sein lachen verkneifen. Er sollte gegen einen Kumo-nin antreten. Das würde sicher lustig werden. Der Kampf wurde eröffnet und der Kumo-nin griff sofort an. Naruto wich seinem Schlag aus und drehte sich einmal um sich selbst, dann schlug er zu. Der Kumo-nin stand nicht wieder auf, war ja klar. Naruto hatte eine kleine Menge von seinem Dämonenchakra in den Schlag gesteckt.

Er ging wieder und stellte sich in seine Ecke. Es war einfach zu einfach! Er freute sich schon auf die Hauptrunden Kämpfe.

Diese erste Runde bestand jeder von den damaligen Freunden Narutos. Natürlich, die meisten Gegner waren schließlich mehr Anfänger als alles andere. Auch Konan hatte gewonnen, verwunderlich war es nur das sie nicht ihr Kekkei Genkai, was nur er und Jiraiya kannten, eingesetzt hatte sondern nur ihr Element Wind benutzt hatte.

Als jeder einmal gekämpft hatte waren es noch 30 Genin. Nun würde jeder noch einen Kampf vollziehen damit sie zum Schluss nurnoch 15 wären. Naruto war klar das er nun einen Gegner haben würde der wenigstens eine kleine Herausforderung war.

Und wie es der Zufall so wollte trat er gegen einen Kiri-nin an. Nun konnte er hoffentlich einen guten Kampf bekommen. Als der Kampf eröffnet wurde griff der Gegner auch sogleich an. Naruto parierte jeden von seinen Schlägen und sprang dann auf Abstand. Der Kiri-nin machte Fingerzeichen.

Wasserversteck: Jutsu der Wasserdrachenbombe! Aus dem nichts erschien plötzlich Wasser und formte sich zu einem Drachen, der auf Naruto zu schoss. Naruto machte ebenfalls Fingerzeichen in einer rasenden Geschwindigkeit.

Blitzversteck: Blitzfeuer! Er streckte seine beiden Hände nach vorn und aus diesen schossen Hunderte Blitz die mit dem Wasserdrachen kollidierten. Es gab eine Explosion die das Wasser zu den Zuschauern schleuderte.

Die Zuschauer waren mehr als erstaunt. Besonders die alten Freunde Narutos. Niemand wusste das er das Element Blitz konnte. Der Kiri-nin sah ihn erschrocken an, er hatte gedacht das sein Jutsu ihn besiegen würde. Naruto grinste ihn aber nur kalt an.

Blitzversteck: Blitzkugel! In Narutos Hand entstand eine kleine Kugel aus reiner Energie. Er warf sie mit einer wahnsinns Geschwindigkeit auf den Genin der davon getroffen wurde. Plötzlich stürzte die Wand hinter dem Nin ein. Als sich der Staub gelegt hatte verstanden die Zuschauer auch warum. Die Kugel hatte den Kiri-nin einfach durchschlagen. Der Körper zuckte noch leicht durch den Strom der durch ihn gejagt wurde. Dann viel er um, mit einem Loch in der Brust.

Naruto drehte sich um und ging. Medic-nins würden sich nun um den Jungen kümmern. Hauptsache er hatte gewonnen. Er sah die Zuschauer an und dann schweifte sein Blick zu Sakura, die ihn mit geweiteten Augen ansah, dann zu Konan. Auch sie sah ihn leicht verschreckt an.

Er musste einfach darüber lachen. Er hoffte nun das sie endlich verstanden hatten. Den alten Naruto gab es nicht mehr!

Bald würde er Konoha verlassen und dann mit Jiraiya seine Mutter suchen...

Nach ihm kam Sakura an die reihe die gegen ihre alte Rivalin Ino antreten musste. Naruto wusste schon bevor der Kampf angefangen hatte das es ein Unentschieden werden würde, was natürlich auch so eintrat. Er musste sich echt stark wundern, bei der 2. Runde wurden relativ viele von den Konoha-nins besiegt und flogen damit raus, Ino, Sakura, Hinata, TenTen und Choji. Doch ein Ninja hatte seine Aufmerksamkeit bekommen. Dieser Junge mit Namen Draï musste gegen Kiba antreten. Es war ein recht amüsanter Kampf gewesen. Kiba und sein Köter hatten von vorne rein keine Chance gegen Draï. Erschreckend war nur das der Junge das Element Wasser perfekt kontrollieren und benutzen konnte.

Nachdem der Kampf geendet hatte sah Draï von seinem Platz rauf zu Naruto.

„Ich mach dich fertig, UZUMAKI! Ich werde meinen Bruder rächen! Und meine Familien ehre wieder herstellen!!“ Um seine Worte noch mehr Ausdruck zu verleihen nahm er sich ein Kunai und tat so als ob er sich die Kehle durchschneiden würde, dann zeigte er mit eben diesem Werkzeug auf den Uzumaki und setzte sich in Bewegung.

Das war also sein Bruder den ich um genietet habe...Oh Kami lass mich bitte gegen ihn antreten...Aber was er wohl mit seiner Familien ehre meint...? Muss ich wohl mal ein paar

Bücher wälzen...Wie war noch sein Nachname? ...Hiroshi...Genau!

Es freute ihn, nun hatte er einen Gegner der was konnte und dazu einen Hass auf ihn hatte. Besser könnte es doch garnicht laufen...

—
Nun das nächste^^
Hoffe es gefällt euch..

MfG. Kyu